



Beckumer Band und Schmuckplatten im Rahmen der Planung zur Marktplatzzumgestaltung

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
02.09.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beckumer Band zur Einfassung des Püttbrunnens, wie in Anlage 2 zur Vorlage dargestellt, in Bronze herstellen zu lassen.
2. Die Schmuckplatten sollen, wie in Anlage 3 zur Vorlage dargestellt, hergestellt werden.

Kosten/Folgekosten

Die Kostenschätzung für die Erneuerung des Marktplatzes beläuft sich derzeit auf rund 1.900.000 Euro. Die Kosten für die Herstellung des Bronzebandes liegen bei circa 5.000 Euro. Für die Erstellung der Schmuckplatten sind circa 1.000 Euro kalkuliert.

Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2021 sind bei der Investitionsmaßnahme 10680001 – Neugestaltung Marktplatz – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – Haushaltsansätze für das Jahr 2021 in Höhe von 1.350.000,00 Euro veranschlagt. Mittel in Höhe von 605.017,00 Euro wurden zusätzlich aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 übertragen. Im Jahr 2021 sind bereits 1.582.314,49 Euro durch erfolgte Auftragsvergaben gebunden und 119.957,57 Euro bereits verausgabt. Aktuell stehen bei der Investitionsmaßnahme noch 252.744,94 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Aufstellung der Planung zur Marktplatzzumgestaltung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben hat in seiner Sitzung am 26.01.2021 die Erstellung eines Bronzebandes als Beckumer Band um den Püttbrunnen entsprechend der Variante E der Sitzungsvorlage 2021/0029 beschlossen.

Mit Antrag vom 26.05.2021 hat die FWG-Fraktion einen Vorschlag für die Textauswahl zum Beckumer Band sowie Ideen zu den Schmuckplatten übersandt (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Die Vorschläge wurden in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Initiatorinnen und Initiatoren des Beckumer Bandes, der Leitung des Beckumer Stadtmuseums sowie Vertretenden der Verwaltung diskutiert.

Beckumer Band

Im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, den leicht angepassten Text von Herrn Karl-Heinz Hellmann für 3 Seiten des 10 Zentimeter breiten Bandes zu verwenden und die 4. Seite mit den Namen der 4 Ortsteile zu versehen. Der Entwurf ist dieser Vorlage als Anlage 2 beigelegt. Alternativ wurde auch die Verwendung der Stadtsilhouette für die 4. Seite diskutiert.

Um die Machbarkeit des Bronzebandes zu erfragen, wurde seitens der Verwaltung ein Termin bei einer Kunstgießerei in Drensteinfurt durchgeführt. Folgende Informationen konnten vom Inhaber eingeholt werden:

- Es ist ein Guss in einer Länge von circa 160 Zentimeter möglich; jede Seite kann somit voraussichtlich in 2 Teilen gegossen werden.
- Die Stärke des Bandes beträgt etwa 8 Millimeter zuzüglich der erhabenen gegossenen Buchstaben.
- Erhabene Großbuchstaben sind nach Auskunft des Inhabers der Kunstgießerei in jedem Fall vorzuziehen, da sich kleine Buchstaben mit Schmutz zusetzen, schwer zu reinigen sind und die Lesbarkeit leidet. Gleiches gilt für eingefräste Buchstaben.
- Es ist eine Standardschrift (ähnlich Arial/Helvetica) möglich.
- Von der Stadtsilhouette wird seitens des Inhabers der Kunstgießerei dringend abgeraten. Details können nicht abgebildet werden und würden sich – wenn überhaupt ansatzweise erkennbar – mit Schmutz zusetzen. (Gleiches gilt auch für kleinformatige Wappen und Ornamente.)
- Auf einen erhabenen Rand sollte grundsätzlich verzichtet werden, da sich sonst Schmutz und (Regen-)Wasser sammeln (Glatteis im Winter).
- Jegliche Sonderschriften oder Sonderausführungen führen zu erheblichen Mehrkosten (einige Tausend Euro), da hierfür vorab Modelle für einen Abguss erstellt werden müssen.
- Die Befestigung erfolgt über Gewinde auf der Rückseite zur Aufnahme von Schrauben, welche in das Betonbett eingegossen werden können.
- Es wurde den Vertretenden der Stadt dringend die Verwendung der erhabenen Standardgroßbuchstaben empfohlen. Diese seien sehr gut lesbar und würden gegenüber dem Untergrund optisch auf Dauer sehr gut sichtbar sein, da sich eine unterschiedliche Patina bilden würde. (Die Buchstabenoberfläche wird durch das Betreten „poliert“, der Untergrund nicht.)

Eine Ausführung mit reinem Text in Großbuchstaben ist daher aus Sicht der Verwaltung die sinnvolle Lösung.

Die Verwendung des Textes in Anlehnung an den Text von Herrn Karl-Heinz Hellmann wurde beim Nachfahren angefragt und die Zustimmung hierfür liegt bereits vor.

Schmuckplatten

Der Entwurf zum Marktplatz sieht vor, dass auf der Platzfläche am Püttbrunnen, neben anderen Ausstattungselementen, auch Schmuckplatten in die Oberfläche integriert werden sollen. Es wird vorgeschlagen, die Platten aus Naturstein mit dem historischen Stadtsiegel sowie einer Darstellung des Püttbrunnens aus den Beckumer Anschlägen zu versehen. Das Stadtsiegel wird dabei in eine Platte von 80 mal 80 Zentimetern eingefräst; die Abbildung des Brunnens hingegen auf 2 Platten verteilt. (siehe Anlage 3 zur Vorlage).

Anlage(n):

- 1 Antrag der FWG-Fraktion vom 26.05.2021
- 2 Entwurf Beckumer Band
- 3 Entwurf Schmuckplatten